



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Newsletter "Aktuelles aus Forschung & Technik" informiert umfassend über Ergebnisse aus der Abteilung "Forschung und Technik" im DVS. Aktuelle Nachrichten, Hinweise auf Neuerungen im DVS-Regelwerk, eine Übersicht über neu begonnene Forschungsvorhaben, Termine von Sitzungen und Veranstaltungen und vieles mehr werden Sie auf dem neuesten Stand halten.

Inhalt

■ Neue Forschungsvorhaben aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

■ Aktuelles aus "Forschung und Technik" im DVS

- [DVS und ZVEI: Arbeitsplatzgrenzwert für Mangan steht zur Diskussion](#)
- [Forschungsvereinigung veröffentlicht Geschäftsbericht 2018](#)
- [Informiert: Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien](#)
- [Merkblatt DVS/EFB 3415: "Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen"](#)
- [Merkblatt DVS 0710: Format zum Datenaustausch für Schweißerprüfungen](#)
- [Merkblatt DVS 3201: "Konstruieren von Bauteilen für das Strahlschweißen im Grob-, Fein- und Hochvakuum"](#)
- [Richtigstellung aus Newsletter 1-2019:](#)
- [Merkblätter DVS 0901–0904: "Bolzenschweißen"](#)

■ Im Blickpunkt

- [Schweißen im Anlagen-, Behälter und Rohrleitungsbau](#)
- [Home of Welding: Ein Zuhause für die Welt der Füge- und Fügetechnik](#)

■

- [Veranstaltungen und Termine](#)
- [Unterwegs: Fachgesellschaft "Löten" unterstützt DVS-Praxisworkshop](#)
- [Noch in diesem Monat: DVS-Sondertagung "Widerstandsschweißen"](#)
- [Call for Papers: Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL 2020](#)
- [Soeben erschienen: Programm zur "Weichlöten"](#)
- [Call for Papers: Fachbeiträge für die ROBOTER 2020 gesucht](#)
- [Weitere Termine im Überblick](#)



■ Neue Forschungsvorhaben aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

Die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. ermittelt und strukturiert Forschungsbedarf in der Branche. Sie ermöglicht Forschung, die sich am Bedarf der Unternehmen orientiert und die praxisnah genutzt werden kann.

Eine Auswahl der aktuellen Forschungsvorhaben mit weiterführenden Informationen finden Sie im Folgenden.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de
Anfragen unter Angabe der Projektnummer bitte an forschung@dvs-hg.de

- [Quantifizierung der Schweißbeignung vergossener Aluminium-Druckgusswerkstoffe](#)

DVS-Nr.: 01.2263 / IGF-Nr.: 20.233 N
Technische Universität Braunschweig Institut für Füge- und Schweißtechnik
Laufzeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2020
Weitere Informationen: <https://dvs-ev.de/fv/PKI?IGF=20.233N>

- [Erzielung werkstoffspezifischer Eigenschaften beim generativen Schutzgasschweißen fertigungsnaher Strukturen aus Duplexstahl](#) DVS-

Nr.: 01.3060 / IGF-Nr.: 20.361 B
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Institut für Werkstoff- und Fügetechnik Lehrstuhl
Fügetechnik
Laufzeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2020
Weitere Informationen: <https://dvs-ev.de/fv/PKI?IGF=20.361B>

- [Einsatz von optischen Polymerfasern zur Härtung strahlungshärtender Klebstoff durch radikalische Polymerisation unter Verwendung von strahlungsintransparenten Substraten](#)

DVS-Nr.: 08.3035 / IGF-Nr.: 20.382 N
RWTH Aachen University Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik
RWTH Aachen University Institut für Textiltechnik
Laufzeit vom 01.01.2019 bis 30.06.2021
Weitere Informationen: <https://dvs-ev.de/fv/PKI?IGF=20.382N>

- [Untersuchungen zum Einsatzhärten additiv gefertigter Stahlbauteile](#)

DVS Nr.: 13.3199 / IGF-Nr.: 20.568 B
Universität Rostock Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik Lehrstuhl für Werkstofftechnik
Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
Laufzeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2021
Weitere Informationen: <https://dvs-ev.de/fv/PKI?IGF=20.568B>

- [Untersuchung des Einflusses von Prozessführung und Gasqualität bei Induktionslötprozessen mit chromhaltigen Lotwerkstoffen](#)

DVS-Nr.: 07.3174 / IGF-Nr.: 20.593 B
Technische Universität Chemnitz Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnik
Westfälische Hochschule Zwickau IfP – Institut für Produktionstechnik Füge- und Beschichtungstechnik
Laufzeit vom 01.03.2019 bis 28.02.2021

- Certify as you build – Qualitätssicherung beim Laser-Pulver-Auftragschweißen

DVS Nr.: 06.3168 / IGF-Nr.: 20.612 N
Fraunhofer-Gesellschaft e.V. Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und
Konstruktionstechnik IPK Berlin
Laufzeit vom 01.03.2019 bis 31.08.2021
Weitere Informationen: <https://dvs-ev.de/fv/PKI?IGF=20.612N>

[zurück](#)



■ Aktuelles aus dem Ausschuss für Technik (Aft) im DVS

- DVS und ZVEI: Arbeitsplatzgrenzwert für Mangan steht zur Diskussion



Bild: Nico el Ninofotolia.com

Der DVS und der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. setzen sich für eine Ausnahmegenehmigung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) für Mangan und seine anorganischen Verbindungen für die Schweißtechnik bzw. ein Aussetzen des AGWs für die Branche ein.

Für Mangan und seine anorganischen Verbindungen gilt seit 2015 allgemein ein Arbeitsplatzgrenzwert von $0,2 \text{ mg/m}^3$ für die einatembare und $0,02 \text{ mg/m}^3$ für die alveolengängige Partikelfraktion, entsprechend einer Begründung aus dem Jahr 2011. Aktuelle Ergebnisse sowie Erkenntnisse aus Studien, die an Kollektiven von Schweißern durchgeführt wurden, waren bisher nicht zur Ableitung eines AGWs für Mangan und seine anorganischen Verbindungen berücksichtigt worden oder verfügbar.

Daher regen DVS und ZVEI an, den AGW für Mangan in der alveolengängigen Partikelfraktion für Expositionen am Arbeitsplatz bzw. an Schweißarbeitsplätzen neu zu diskutieren und zu bewerten. Für eine Übergangsphase streben sie eine Ausnahmegenehmigung des AGWs für die Schweißtechnik bzw. ein Aussetzen des AGWs für die Branche an, wie es u.a. auch bereits für den Straßenbau mit Bitumen umgesetzt wurde.

Zur weiteren Diskussion werden neue Forschungsvorhaben gestartet. Mit bereits laufenden Forschungsprojekten wird es möglich sein, die Entstehung und Ausbreitung von Schweißrauchen – bezogen auf die jeweilige Schweißaufgabe und die räumlichen Gegebenheiten – besser zu erklären und zu verstehen. Zusätzlich ist die arbeitsmedizinische Datenbasis durch neue Studien für die Schweißtechnik weiter zu konkretisieren.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Forschungsvereinigung veröffentlicht Geschäftsbericht 2018

Soeben ist der neue Geschäftsbericht der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS erschienen, der umfassende Informationen über die fügetechnische Gemeinschaftsforschung und die Aktivitäten in den Fachausschüssen präsentiert. Zudem werden interessante Beispiele vorgestellt, wie Forschungsergebnisse erfolgreich in der industriellen Anwendung umgesetzt worden sind.

Im Berichtsjahr erhöhten sich die eingeworbenen Fördermittel auf einen Rekordwert von nunmehr 15,4 Millionen Euro. Die 14 Fachausschüsse koordinierten damit insgesamt 164 Forschungsvorhaben.

Weitere Themen: Informationen über die AiF-Forschungsallianzen "Energiewende und Leichtbau", über aktuelle Forschungsbedarfe, -schwerpunkte und -felder und Fragen zur aktuellen strategischen Ausrichtung der Forschungsvereinigung.

Darüber hinaus bietet der Geschäftsbericht einen umfassenden Überblick über derzeitige Forschungsk Kooperationen mit anderen Partnern in der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und über das EU-Projekt "CLAIM", in dessen Rahmen gemeinsame europäische Ausbildungsrichtlinien zur Additiven Fertigung entwickelt werden.

Der Geschäftsbericht steht als Download auf der Website der Forschungsvereinigung zur Verfügung:
www.dvs-forschung.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, T +49 211 1591-173, jens.jerzembeck@dvs-hg.de

[zurück](#)



- Informiert: Neue DVS-Merkblätter und -Richtlinien

– Merkblatt DVS/EFB 3415: "Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen"

Im Juni 2019 erscheint ein neues DVS-Merkblatt zum "Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen". Es wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Verein Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e.V. (EFB) und dem DVS im Gemeinschaftsausschuss aus der Arbeitsgruppe (AG) V10.6/MF6 "Hochgeschwindigkeitsbolzensetzen und Loch und Gewinde formende Schrauben" erstellt.

Das Bolzensetzen ist ein Fügeverfahren, bei dem ein druckluftbetriebenes Setzwerkzeug das Fügeelement, den Setzbolzen, mit einer Geschwindigkeit von ca. 20 – 40 m/s in die zu verbindenden Bauteile eintreibt. Häufig wird das Bolzensetzen in Kombination mit dem Kleben eingesetzt. Das neue Merkblatt gibt den Anwendern des Fügeverfahrens "Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen" Hinweise zur Technologie, zur Anwendung der Technologie und zur konstruktiven Gestaltung der Bauteile.

Das Dokument enthält darüber hinaus Hinweise zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz. Es erscheint in Kürze hier: www.dvs-regelwerk.de.

Ansprechpartner:

Ass. jur. Marcus Kubanek, T +49 211 1591-120, marcus.kubanek@dvs-hg.de

[zurück](#)

– Merkblatt DVS 0710: Format zum Datenaustausch für Schweißerprüfungen

Allgemein gültige Prozesse für den elektronischen Datenaustausch sind die Lösung, wenn es darum geht, Dokumente zur Qualifizierung von Schweißern unter verschiedenen Beteiligten auszutauschen. Das Problem: Die an diesem Vorgang Beteiligten, nämlich Kunde, Hersteller und Prüfer, verfügen meist nicht über eine einheitliche Softwarelösung, um die Dokumente für die Qualifizierung von Schweißern zu verwalten oder inhaltlich weiterzugeben. Das führt dazu, dass erforderlichen Daten zwischen ihnen überwiegend über Papierdokumente oder über die "Kopieren und Einfügen"/"Copy-Paste"-Funktion von Software zu Software übertragen werden.

Nun schafft ein einheitlicher Standard für den Austausch von Schweißerprüfungsdaten Abhilfe und vermeidet so Datenbrüche und ein umständliches oder zeitraubendes, individuelles Bearbeiten der Dokumente. Die Lösung heißt: weldXML. Es basiert auf der international anerkannten Beschreibungssprache eXtensible Markup Language (XML), die es ermöglicht, strukturierte Informationen in einem textbasierten Format auszutauschen. weldXML ist somit geeignet, die elektronischen Prozesse standardisiert zu beschreiben.

Die Arbeitsgruppe I1 "Informations- und Kommunikationstechnik" im Ausschuss für Technik (AFT) hat das Merkblatt DVS 0710 "Austauschformat Schweißerprüfungen - weldXML" erarbeitet, in dem sie diesen Standard als Vorgabe bei der Entwicklung neuer Programmsysteme empfiehlt und Elementnamen, Baumstruktur und Format-Spezifikationen von weldXML vereinheitlicht. Sie leistet so einen Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Kostenreduzierung bei Schweißerprüfungen.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Axel Janssen, T +49 211 1591-117, axel.janssen@dvs-hg.de

[zurück](#)

-- Merkblatt DVS 3201: "Konstruieren von Bauteilen für das Strahlschweißen im Grob-, Fein- und Hochvakuum"

Aktuelle Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass mit neuen Festkörperlaserstrahlquellen, die mit dem Elektronenstrahl vergleichbare Leistungen und Strahlqualitäten aufweisen, ähnliche Schweißergebnisse im Vakuum erzielt werden können.

Das soeben neu erschienene Merkblatt DVS 3201 beschreibt die besonderen Merkmale des Laser- und Elektronenstrahlschweißens im Vakuum, die Nahtvorbereitung, die Nahtarten und die Konstruktionsbeispiele. Dabei werden dem Konstrukteur Hinweise gegeben, wie die vielseitigen Möglichkeiten des Strahlschweißprozesses im Vakuum vorteilhaft genutzt werden können und welche fertigungstechnischen Erfordernisse dabei zu beachten sind. Es wurden Empfehlungen und Konstruktionsbeispiele ausgewählt, die für viele Industriezweige allgemeine Gültigkeit haben.

Dieses Merkblatt, das die Ausgabe aus Mai 2001 ersetzt, ist ein gutes Beispiel dafür, wie aktuell die Anwendungen mit den Verfahren Elektronenstrahlschweißen und Laserstrahlschweißen zusammengefasst werden. Es entstand in Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe (AG) V9.1 "Elektronenstrahlschweißen" mit der AG V9.2 "Laserstrahlschweißen und verwandte Verfahren".

Ansprechpartner:

Marvin Keinert, M.Sc., T +49 211 1591-188, marvin.keinert@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Richtigstellung aus Newsletter 1-2019

Welch weitreichende Bedeutung zwei Buchstaben haben können, bemerkt man vor allem dann, wenn man sie verwechselt hat. So geschehen im Newsletter "Aktuelles aus Forschung und Technik", Ausgabe 1-2019, in dem die Schriftzeichen "w" und "ß" versehentlich durch die Buchstaben "n" und "d" ersetzt worden sind. Zugegebenermaßen ein schweres Vergehen. Denn: So wurde aus einem Wort in der Überschrift über die neuen Richtlinien zum "Bolzenschweißen" sehr schnell und vor allem sehr falsch eine Überschrift zum "Bolzenschneiden".

Wir bitten um Entschuldigung für diesen Fehler. Deshalb an dieser Stelle noch einmal die Textpassage, wie sie richtig lauten sollte:

-- Merkblätter DVS 0901–0904: "Bolzenschweißen"

Bolzenschweißen ist das Fügen von metallischen Schweißelementen ("Bolzen") auf metallische Werkstücke durch kurzzeitiges Anschmelzen zwischen den Fügeflächen und durch das nachfolgende Vereinigen der Schmelzonen im flüssigen oder plastischen Zustand.

Die Experten der **DVS-Arbeitsgruppe (AG) V2.2 "Bolzenschweißen"** haben neulich die komplette Merkblattreihe zum Bolzenschweißen überarbeitet. Die Reihe umfasst:

- Merkblatt DVS 0901 "Bolzenschweißprozesse für Metalle – Übersicht"
- Merkblatt DVS 0902 "Lichtbogenbolzenschweißen mit Hubzündung"
- Merkblatt DVS 0903 "Kondensatorentladungs-Bolzenschweißen mit Spitzenzündung"
- Merkblatt DVS 0904 "Hinweise für die Praxis – Lichtbogenbolzenschweißen"

Die DVS-Merkblätter bieten dem Anwender – neben einer Beschreibung der Verfahrensvarianten – zahlreiche Informationen über den Anwendungsbereich, mögliche Bolzenwerkstoffe und Typen, Hinweise zur Prozessvorbereitung und zum richtigen Einsatz des Lichtbogenbolzenschweißens.

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Calin-Marius Pogan, T +49 211 1591-123, calin-marius.pogan@dvs-hg.de

[zurück](#)

■ Im Blickpunkt

- Schweißen im Anlagen-, Behälter und Rohrleitungsbau



Die Konstruktion und Berechnung von Bauteilen sind ein wesentlicher Bestandteil im Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbau. Da ist es gut, dass es Hilfestellung durch DVS-Merkblätter und -Richtlinien gibt. Die Dokumente sind praxisorientiert und werden schnell auf den neuesten Stand gebracht, bzw. neue Themen werden zeitnah aufgegriffen und erarbeitet.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass es mit den DVS-Arbeitsgruppen (AG) W4.3a und W4.3b eigens zwei für das Thema "Konstruktion und Berechnung" gibt. Die Experten in diesen Gruppen beschäftigen sich mit der konstruktiven Gestaltung im Rohrleitungs- bzw. Apparatebau. Insbesondere die DVS-Richtlinien-Reihe 2205 erläutert, wie Behälter und Apparate idealerweise ausgelegt werden.

Viele weitere DVS-Merkblätter und -Richtlinien bieten zu diesem Thema Hilfestellung und Unterstützung. Eine Übersicht dazu finden Sie im Portal des **DVS-Regelwerks** im Internet.

Wollen Sie mehr zu diesem Thema erfahren? Dann lesen Sie weiter im **aktuellen DVS-Technikreport ...**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Axel Janssen, T +49 211 1591-117, axel.janssen@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Home of Welding: Ein Zuhause für die Welt der Füge- und Beschichtungstechnik

Ein neues Zuhause für die Welt der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik bietet seit dem 1. April 2019 das neue Branchenportal **HOME OF WELDING**. Hier finden Interessierte alles Wissenswerte aus der Branche: neben einem Jobportal auch Expertenmeinungen, Praxistipps, Fachwissen, Links zu Firmen und Fachartikeln aus der Branche, Hinweise auf Veranstaltungen und vieles mehr.

Wer up to date bleiben möchte, lässt sich kostenfrei wöchentlich die News ins eigene E-Mail-Fach liefern und **abonniert hier** den Newsletter.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Kulturwiss. Uta Tschakert, T +49 211 1591-304, uta.tschakert@dvs-media.info



■ Veranstaltungen & Termine

- Unterwegs: Fachgesellschaft "Löten" unterstützt erstmals DVS-Praxisworkshop



Dr. Manfred Boretius, Geschäftsführer der Listemann Gruppe (links), Simone Weinreich, Leiterin "Transfer und Netzwerk" im DVS (2.v.l.), und die Studierenden nach einer gelungenen Veranstaltung vor den Vakuumöfen.
Bild: DVS

Der DVS-Praxisworkshop bei der Listemann Technology AG am 21. und 22. März 2019 konnte gleich zwei Premieren verzeichnen: Zum einen fand die beliebte Veranstaltung für Studierende zum ersten Mal im Ausland statt, denn die Firma Listemann hat ihren Sitz in Liechtenstein. Zum anderen war die **Fachgesellschaft "Löten"** im DVS erstmalig Veranstalter eines **DVS-Praxisworkshops**. Mit ihrer Unterstützung möchte sie den interessierten Nachwuchs fördern und für das Löten begeistern.

Listemann als Experte für die industrielle, thermische Prozesstechnik informierte über seine Produkte und über den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Der DVS und die Fachgesellschaft "Löten" stellten ihre Verbandsaktivitäten vor und verwiesen auf die Möglichkeit der Mitarbeit.

Darüber hinaus wurde das Thema "Löten", hier besonders das Vakuumlöten, den Studierenden in Theorie und Praxis nähergebracht. Der Geschäftsführer der Listemann-Gruppe, Dr.-Ing. Manfred Boretius, erklärte zu Beginn ausführlich die Grundlagen dieser Füge- und Beschichtungsverfahren sowie abschließend Praxisbeispiele zum Vakuumlöten, die die ganze Bandbreite der Technologie verdeutlichten.

An vier Stationen erfuhren die Studierenden Wissenswertes über das "Löten/Vakuumlöten":

1. Vorführung manuelles Löten mit Selbstversuch
2. Vakuumöfen – Aufbau und Betrieb
3. Produktionsablauf "Spritzgusswerkzeuge"
4. Löten als Beschichtungsverfahren

Der Diskussionsbedarf der Studierenden zeigte deutlich das hohe Interesse an der vorgestellten Technologie.

Ansprechpartnerin:

Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Noch in diesem Monat: DVS-Sondertagung "Widerstandsschweißen"

Am 22. und 23. Mai 2019 laden die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Duisburg, in Zusammenarbeit mit dem DVS erneut zur DVS-Sondertagung "Widerstandsschweißen" ein. Sie findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt. Veranstaltungsort ist das Haus der Unternehmer (HDU) in Duisburg.

Die Widerstandsschweißtechnik ist sicherlich eines der bekanntesten und gleichzeitig traditionellsten Fügeverfahren. Dennoch nimmt ihre Bedeutung auch für moderne Anwendungen zu. Im DVS ist die AG V3 "Widerstandsschweißen" im Ausschuss für Technik (Aft) mit mehr als 300 Mitgliedern eine der stärksten und agilsten Arbeitsgruppen. Viele DVS-Merkblätter und -Richtlinien sowie zahlreiche nationale und internationale Normen, die in Zusammenarbeit mit dem DIN – Normenausschuss Schweißtechnik erarbeitet wurden, zeugen davon. Darüber hinaus zeichnet die AG V3 verantwortlich für diese Fachtagung, mit der sie ihren Mitgliedern und allen Interessierten neben vielen interessanten Vorträgen ausreichend Raum für Informationen, Erfahrungsaustausch und persönliche Kontakte bietet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.r-tagung.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Axel Janssen, T +49 211 1591-117, axel.janssen@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Call for Papers: Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL 2020



Digitalisierung, 5G-Mobilfunknetze, künstliche Intelligenz – diese Entwicklungen benötigen eine technologische Plattform, damit sie funktionieren und ihre Möglichkeiten ausgeschöpft werden können. Grundlage sind elektronische Baugruppen und Leiterplatten, mit denen sich die digitale Transformation sicher und effizient realisieren lässt.

Aus diesem Grund rufen die Veranstalter der Tagung "Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL 2020" dazu auf, Fachbeiträge für das Vortragsprogramm einzureichen. Voraussetzungen:

- Der Inhalt der Arbeit ist neu und wurde an keiner Stelle des In- und Auslands vor der Tagung veröffentlicht.
- Die Zielsetzung und die Ergebnisse der Arbeit sind klar beschrieben.
- Das eingereichte Abstract umfasst circa 200 Wörter und wird online unter www.ebl-fellbach.de bis zum 21. Juni 2019 eingereicht.

Schwerpunkthemen sind, u.a. "Systemkonzepte, Designtools und Stimulation", "Funktions- und Schaltungsträger", "Modul- und Baugruppenteknik", "Maschinen und Linienkommunikation".

Darüber hinaus haben Firmen und Institute während der Tagung die Möglichkeit, ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot in einer Tabletop-Ausstellung zu präsentieren. Reservieren Sie jetzt Ihre Ausstellungsfläche.

Alle weiteren Informationen über die 10. EBL, die am 18. und 19. Februar 2020 in der Schwabenlandhalle Fellbach stattfindet, finden Sie hier: www.ebl-fellbach.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Weinreich, T +49 211 1591-279, michael.weinreich@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Soeben erschienen: Programm zur "Weichlöten"

Das Programm zur Fachtagung "Weichlöten" ist soeben erschienen. Die DVS-Tagung, die am 8. Oktober 2019 im Richard-Küch-Forum in Hanau zum 6. Mal stattfindet, hat in diesem Jahr besonders die "Präzise Montage von Sensoren und optoelektronischen Bauelementen" im Blick.

Referenten aus Industrie und Forschung geben auf der "Weichlöten" 2019 einen kompetenten Einblick über spezielle Montage- und Lötverfahren mit hoher Präzision sowie Anwendungen mit besonderen

Anforderungen an eine genaue Positionierung der Komponenten mit hoher Reinheit und geringem thermischen Stress.

Weitere Informationen unter www.dvs-ev.de/weichloeten2019.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Weinreich, T +49 211 1591-279, michael.weinreich@dvs-hg.de



[zurück](#)

- Call for Papers: Fachbeiträge für die ROBOTER 2020 gesucht



Ob Mensch-Roboter-Kollaboration, maschinelles Lernen oder neue Programmiermethoden für Industrieroboter – aus dem Einsatz von Robotern in der Arbeitswelt ergeben sich neue Denk-, Prozess- und Geschäftsmodelle. Aus diesem Grund beschäftigt sich die Tagung ROBOTER 2020 am 12. und 13. Februar 2020 mit diesem aktuellen Thema.

Für das Vortragsprogramm werden interessante Fachbeiträge zu den Themen "Digitalisierung", "Prozesssicherheit", "Fertigungsprozess", "Bedienkonzepte" und "Fachpersonalmangel" gesucht. Der Call for Papers geht bis zum 2. Juli 2019. Alle zur ROBOTER 2020 eingereichten Vortragsangebote werden von der verantwortlichen Programmkommission gesichtet und bewertet. Die Einreicher werden über die Entscheidung der Programmkommission informiert. Für den Tagungsband, der zur Veranstaltung erscheinen wird, werden die entsprechenden Manuskripte veröffentlicht.

Die Tagung mit begleitender Ausstellung in Fellbach in Baden-Württemberg bringt Anlagenhersteller, Forscher, Dienstleister und Anwender aus dem Automatisierungsbereich zusammen und gibt einen Überblick über den aktuellen Mechanisierungs- und Automatisierungsstand sowie über Potenziale und künftige Trends.

Informieren Sie sich jetzt über die ROBOTER 2020 und reichen Sie Ihren Vortrag online ein: www.dvs-ev.de/roboter2020/

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Calin-Marius Pogan, T +49 211 1591-123, calin-marius.pogan@dvs-hg.de

[zurück](#)

- Weitere Termine im Überblick

21.–23.05.2019	LÖT 2019 12th International Conference on Brazing, High Temperature Brazing and Diffusion Bonding, Aachen
22.–23.05.2019	24. DVS-Sondertagung Widerstandsschweißen , Duisburg
26.–29.05.2019	ITSC 2019 International Thermal Spray Conference and Exposition, Yokohama/Japan
25.–27.06.2019	Rapid.Tech + FabCon 3.D , Erfurt
16.–17.09.2019	DVS CONGRESS , Rostock
12.–13.02.2020	ROBOTER 2020 , Fellbach

- [Termine der Forschungsvereinigung des DVS](#)

- [Termine des Ausschusses für Technik \(Aft\) im DVS](#)

[zurück](#)

Mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Ausschuss für Technik (Aft) im DVS sowie aus der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck
Geschäftsführer Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS
Geschäftsführer Ausschuss für Technik (Aft) im DVS
E-Mail: jens.jerzembeck@dvs-hg.de

Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

[Impressum](#)

Ausschuss für Technik (Aft) im DVS

[Impressum](#)

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten oder Ihre Adresse aktualisieren möchten, dann nutzen Sie bitte das [Formular "Newsletter-Abmeldung"](#).